

Pressemitteilung

SR-Koproduktion DER BAU auf zwei internationale, renommierte Festivals eingeladen – OSCAR-Gewinner Jochen Alexander Freydank präsentiert seinen Film als Weltpremiere in Busan und Europapremiere in Warschau – Gedreht wurde der Film fast komplett im Saarland

Saarbrücken, 02. Oktober 2014: Oscargewinner Jochen Alexander Freydank feiert beim Busan International Film Festival (3.–8. Oktober) Weltpremiere mit seinem Kinofilmdebüt DER BAU. Eine Woche später startet die Koproduktion von Saarländischem Rundfunk/ARTE und Bayerischem Rundfunk beim Internationalen Filmfestival Warschau (10.–19. Oktober), einem von insgesamt 14 A-Festivals weltweit.

„Wir sind hoch erfreut, dass diese anspruchsvolle Produktion mit Einladungen von zwei so renommierten Festivals in die Auswertung startet. Damit schreibt der Saarländische Rundfunk als Federführer des Projekts mit einer Kinoproduktion eines OSCAR-Regisseurs, mit einem spannenden Kafka-Stoff, mit Top-Schauspielern und mit Dreharbeiten, die fast komplett im Saarland stattgefunden haben, mindestens saarländische Filmgeschichte“, sagte der Intendant des Saarländischen Rundfunks, Professor Thomas Kleist.

Saarland Medien Geschäftsführer Dr. Gerd Bauer ergänzt: „Wir wünschen uns für den Filmstandort Saarland viele weitere große Filmprojekte in der Kategorie wie „Der Bau“. Deshalb arbeiten wir seit Jahren daran, den Filmstandort Saarland und seine Möglichkeiten zu vermarkten. Dies geschieht zum Einen über die Motivdatenbank „Location Guide Großregion“, in der attraktive Drehorte der Großregion gesammelt sind und zum Anderen über den „Production Guide Großregion“, in dem Film-Fachleute und Equipment der Region zu finden sind.“

KAFKAS DER BAU ist das Herzensprojekt von Jochen Alexander Freydank, der für Drehbuch, Regie und als Produzent des Filmes gleichermaßen verantwortlich zeichnet und zehn Jahre an diesem Projekt gearbeitet hat. In der Hauptrolle ist Axel Prahl (bekannt aus dem Tatort) zu sehen. In weiteren Rollen spielen Josef Hader, Kristina Klebe, Devid Striesow, Robert Stadlober und Roeland Wiesnekker. Gedreht wurde überwiegend im Saarland, so zum Beispiel auf dem Gelände der Industriekultur Saar (IKS) in Göttelborn und im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

„Die saarländische Landesregierung ist stolz, dass die Dreharbeiten dieses Kinospiefilmes im Saarland stattfanden. Durch die nun anstehenden Festivals wird das Saarland nicht nur bundesweit sondern international auf den Kinoleinwänden zu sehen sein. Mit der Realisierung der Produktion im Saarland trägt dieser Film

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführung:
Dr. Gerd Bauer
Prokurist:
Michael Scholl

Medienzentrum
Nell-Breuning-Atlee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110165
66070 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-15
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de
www.saarlandmedien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto-Nr. 679 373

International:
BIC:SAKSDE55XXX
IBAN:
DE0259050101000679373

zu einer Aufwertung des Saarlandes als Filmstandort bei, was die saarländische Landesregierung daher gerne unterstützt“, sagte Monika Bachmann, Ministerin für Inneres und Sport sowie Aufsichtsratsvorsitzende der Saarland-Sporttoto GmbH.

Und Der Direktor von Saartoto, Peter Jacoby, ergänzte: „Bei einem derartigen Projekt mit Signalwirkung, vor allem auch über die Landesgrenzen hinaus, sind Fördergelder von Saartoto bestens angelegt.“

DER BAU ist eine Produktion der Mephisto Film, koproduziert von Saarländischem Rundfunk (Redaktion: Christian Bauer), ARTE (Redaktion: Andreas Schreitmüller) und Bayerischem Rundfunk (Redaktion: Birgit Metz), gefördert von Saarland Medien, Saartoto, DFFF (Deutscher Filmförderfonds) und Nordmedia.

Zum Inhalt: KAFKAS DER BAU erzählt die Geschichte der „Verwandlung“ (um mit Kafka zu sprechen) eines Menschen in einer sich rapide verändernden und zunehmend abgeschotteten Welt. Ein Mann (Axel Prah), der alles erreicht zu haben scheint, hat sich eingerichtet in seinem Bau, einem festungsartigen Wohnkomplex. Doch so sehr er auch die Welt draußen von sich fernzuhalten versucht, er verstrickt sich immer tiefer in sein eigenes Netz aus Angst und Paranoia: Die da draußen wissen, er ist da und sie wollen ihn und seinen Wohlstand und sie sind unweigerlich auf dem Weg zu ihm...

Das Filmfestival in Busan, Südkorea, zählt zu den renommiertesten Filmfestivals Asiens, das Internationale Filmfestival Warschau ist als A-Festival eines der wichtigsten Filmfestivals der Welt.

Kontakt:

Susanne Jacob
Tel. 0681-38988-58
jacob@saarland-film.de

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführung:
Dr. Gerd Bauer
Prokurist:
Michael Scholl

Medienzentrum
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110165
66070 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-15
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de
www.saarlandmedien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto-Nr. 679 373

International:
BIC:SAKSDE55XXX
IBAN:
DE0259050101000679373